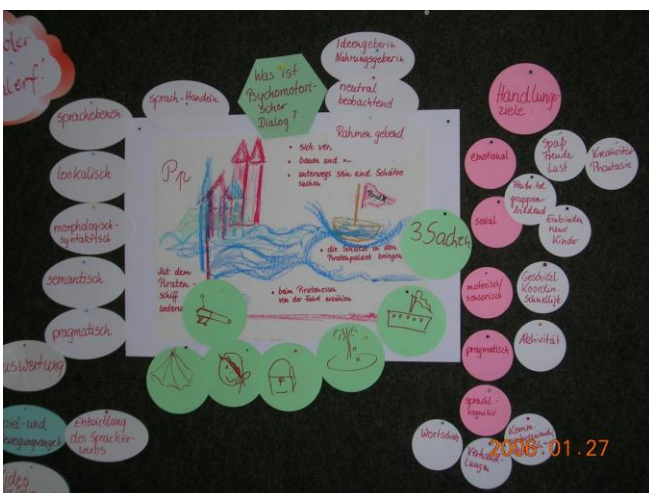


# Berufsqualifikation „PsychomotorikerIn dakp“

Schlafender Riese e.V. / Deutsche  
Akademie für Psychomotorik dakp

2013 / 2014

Schmallenberg + Frankenberg





# Schlafender Riese e.V. + dakp

## Berufsqualifikation „Psychomotoriker/in“

### Die Berufsqualifikation Psychomotorik

#### **I. Ziele**

Die Berufsqualifikation Psychomotorik qualifiziert bewegungsinteressierte pädagogische und therapeutische Fachkräfte für die psychomotorische Entwicklungs-, Bildungs- und Gesundheitsförderung in verschiedenen Arbeitsfeldern. Durch eine einzigartige Kombination aus theoretischen Grundlagen, vielfältigen praktischen Anregungen und dem Austausch über Transfermöglichkeiten des Gelernten in Ihren beruflichen Alltag qualifizieren wir Sie zur Fachkraft für die psychomotorische Praxis. Sie werden befähigt für Ihre Zielgruppe spezifische psychomotorische Förderangebote zu erarbeiten und anzubieten.

#### **II. Struktur und Inhalt**

Die 180-stündige Berufsqualifikation setzt sich aus zwei Kursen mit je 40 Unterrichtsstunden (Kurse 1 und 4) und aus zwei Kursen mit je 30 Unterrichtsstunden (Kurse 2 und 3) sowie je Kurs 10 Stunden Vor- und Nachbereitung in Hausarbeit zusammen. Die Inhalte der Kurse bauen aufeinander auf, daher muss die Reihenfolge der Lehrgänge von Kurs 1 bis 4 gewahrt bleiben. Sie beschäftigen sich schwerpunktmäßig in Theorie und Praxis mit den Bereichen:

*Kurs 1 Entwicklung wahrnehmen - Entwicklung bewegen*

*Kurs 2 Spielräume gestalten – Spielend lernen*

*Kurs 3 Ressourcen erleben – Persönlichkeit stärken*

*Kurs 4 Praxis begreifen – Psychomotorisch arbeiten*

#### **III. Teilnahmevoraussetzungen**

TeilnehmerInnen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder SchülerInnen/StudentInnen in Fach(hoch)schulausbildung aus dem pädagogischen oder therapeutischen Bereich können die Berufsqualifikation belegen. Andere Zugangsvoraussetzungen können auf Antrag anerkannt werden. Da Selbsterfahrung und Praxis in den Kursen im Vordergrund steht, empfehlen wir im Zweifelsfall eine ärztliche Abklärung der körperlichen Voraussetzungen.



# Schlafender Riese e.V. + dakp

## Berufsqualifikation „Psychomotoriker/in“

### IV. Abschluss

Die Berufsqualifikation Psychomotorik schließt nach dem vierten Kurs mit einem Zertifikat und dem von der Deutschen Akademie für Psychomotorik verliehenen Titel Psychomotoriker<sup>dakp</sup> bzw. Psychomotorikerin<sup>dakp</sup> ab.



"Psychomotorikerin<sup>dakp</sup>" sowie "Psychomotoriker<sup>dakp</sup>" wurden in das Register des Deutschen Patent- und Markenamtes als Wort-/Bildmarken erfolgreich eingetragen. Damit sind diese Bezeichnungen für alle Absolventinnen und Absolventen der Berufsqualifikation Psychomotorik der Deutschen Akademie für Psychomotorik gesetzlich geschützt!

### V. Kosten / Mindestteilnehmerzahl

Die Unkosten für das Gesamtpaket betragen 900 €, inkl. Lehrgangsmaterialien und Zertifikat. Die Kursleiterinnen und Kursleiter des Vereins Schlafender Riese e.V. erhalten einen Zuschuss von 50 % der Gebühren.

Nicht enthalten sind etwaige Reise-, Verpflegungs- oder Unterkunftskosten (Kurs IV in Frankenberg!).

Der Kurs findet statt, wenn die Teilnehmerzahl mindestens 12 beträgt.

Sollte eine TeilnehmerIn an einem der im Block gebuchten Kurse aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen können, so kann sie/er diesen in einem anderen laufenden internen Kurs der Akademie nachholen. Dafür werden lediglich 50,00 € Zuzahlung als Verwaltungsaufwand an die Akademie fällig. In diesem Falle gelten die allgemeinen Organisationsbedingungen der Akademie

### VI. Zuschuss vom Staat

*NEU: Die Bildungsprämie!*

Das Lernen im Lebenslauf ist entscheidend für die Bildungs- und Beschäftigungsbiographie des Einzelnen und gehört zu den großen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unseres Landes. Um die Bereitschaft der privaten Finanzierung von Weiterbildungen zu unterstützen, hat die Bundesregierung die sogenannte "Bildungsprämie" eingeführt.



# Schlafender Riese e.V. + dakp

## Berufsqualifikation „Psychomotoriker/in“

Wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt, können Erwerbstätige einen Prämiegutschein in Höhe von max. 500,- Euro erhalten. Mindestens die gleiche Summe müssen sie selbst für die Weiterbildung aufbringen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.bildungsprämie.info](http://www.bildungsprämie.info)

### **Bildungsscheck NRW**

Für ArbeitnehmerInnen in NRW gibt es zudem weiterhin den Bildungsscheck, einen Zuschuss zur beruflichen Weiterbildung, der die Hälfte der Weiterbildungskosten (maximal bis zu 500,- Euro pro Bildungsscheck) deckt.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.bildungsscheck-nrw.de](http://www.bildungsscheck-nrw.de)



# Schlafender Riese e.V. + dakp

## Berufsqualifikation „Psychomotoriker/in“

### Termine und Referenten

#### **Kurs 1: Entwicklung bewegen – Entwicklung wahrnehmen**

Fr. d. 01.03.2013 14.00 – 17.30 Uhr

**Block 1** Sa. d. 02.03.2013 9.00 – 18.00 Uhr

So. d. 03.03.2013 9.00 – 16.00 Uhr

Fr. d. 08.03.2013 15.00 – 18.00 Uhr

**Block 2** Sa. d. 09.03.2013 9.00 – 18.00 Uhr

So. d. 10.03.2013 9.00 – 13.00 Uhr

Referent: Hubert Bisping, Münster

#### **Kurs 2: Spielraum**

Fr. d. 03.05.2013 14.30 – 17.30 Uhr

**Block 1** Sa. d. 04.05.2013 9.00 – 16.00 Uhr

So. d. 05.05.2013 9.00 – 14.30 Uhr

**Block 2** Fr. d. 24.5. – So. d. 26.5.2013 ( gleiche Unterrichtszeiten)

Referentin: Silvia Bender, Marburg

#### **Kurs 3: Ressourcen**

**Block 1** 12.07. – 14.07.2013 ( Zeiten wie in Kurs 2 )

**Block 2** 13.09. – 15.09.2013

Referent: Bernd Glauning, Frankfurt

Kurse 1-3 finden in Schmallingenberg statt.

#### **Kurs 4: Praxis**

13.01. – 17.01.2014 in Frankenberg

Referentin: Silvia Bender, Marburg



# Schlafender Riese e.V. + dakp

## Berufsqualifikation „Psychomotoriker/in“

*Inhalte der Kurse:*

### **I. Entwicklung wahrnehmen - Entwicklung bewegen**

Wahrnehmung und Bewegung sind wesentliche Motoren der menschlichen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne. In vielfältigen psychomotorischen Praxisangeboten erleben Sie die Möglichkeiten, über Bewegung in Kontakt zu treten, mit anderen zu kommunizieren und sich auszudrücken.

Bewegungsspiele laden zum Experimentieren ein, um Materialien und Objekte der Umwelt zu erfassen, physikalische Eigenschaften zu begreifen und aktiv handelnd auf die Umwelt einzuwirken. Sie schulen Ihre Beobachtungs- und Beschreibungskompetenzen und erfahren, wie Sie für unterschiedliche Fragestellungen geeignete Beobachtungssituationen schaffen. Auf der Basis der eigenen Erfahrungen werden theoretische Grundlagen und Zusammenhänge vorgestellt, die Erklärungsmodelle für das Erlebte bieten und Ihnen praktische Anregungen für die Einsatzmöglichkeiten der psychomotorischen Entwicklungsförderung in der eigenen Berufspraxis aufzeigen.

#### **Basisthemen:**

- Bedeutung von Bewegung und Wahrnehmung für die Entwicklung
- Neurophysiologische Aspekte von Bewegung und Wahrnehmung
- Bewegungsentwicklung und Umwelterfahrung
- Bewegung und Kommunikation
- Kommunikation in Gruppen
- Gestaltung von Beobachtungssituationen
- Beobachtung verstehen und beschreiben
- Psychomotorischer Dialog

### **II. Spielräume gestalten – Spielend lernen**

Spielraum schaffen bedeutet, durch eine wertschätzende, anerkennende Beziehung und eine dem Individuum zugewandte Haltung eine Atmosphäre zu schaffen, in der Lernen durch Spielen und Bewegen ermöglicht wird. Zugleich schaffen (physikalische) Räume und ihre Gestaltung eine Lernumwelt, in der neue Handlungskompetenzen erworben, eigene Ideen eingebracht und die individuelle Entwicklung entfaltet werden kann. In verschiedenen Spiel- und Bewegungssituationen wird die eigene Haltung und Rolle als Gestalter von Spielangeboten und als Spielbegleiter erlebt und reflektiert. Vielfältige praktische Ideen und Anregungen zeigen auf, wie man Spielräume in verschiedenen Berufsfeldern und für unterschiedliche Zielgruppen schaffen und nutzen kann.



# Schlafender Riese e.V. + dakp

## Berufsqualifikation „Psychomotoriker/in“

### **Basisthemen:**

- Merkmale des Spiels in Theorie und Praxis
- Einführung in die Entwicklungstheorien
- Veränderung des Spiels über die Lebensspanne
- Psychomotorische Haltung und Dialog im Spielprozess
- Gestaltung von Spielräumen
- Spielthemen erkennen und anbieten
- Geschlechtsspezifische Spiele für Jungen und Mädchen
- Gesellschaftliche Bedeutung von Spiel

### **III. Ressourcen erleben - Persönlichkeit stärken**

Eigene Handlungskompetenzen erfahren und sich selbst als wirksam erleben, sind zentrale Erfahrungsbausteine für die Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes und der eigenen Identität. Psychomotorische Spiel- und Bewegungsangebote wecken die Freude an der Bewegung und unterstützen damit eine gesunde Entwicklung vom Kindes- bis zum Seniorenalter. Eine gesunde Konstitution, vielfältige Kompetenzen sowie ein positives Selbstkonzept gelten darüber hinaus als schützende Faktoren (Resilienzfaktoren), widrige und belastende Lebenssituationen erfolgreich zu bewältigen. Sie erwerben umfangreiche theoretische und praktische Kompetenzen, um Ressourcen zu erkennen, Handlungskompetenzen zu fördern und durch gezielte psychomotorische Angebote die Persönlichkeitsentwicklung positiv zu unterstützen.

### **Basisthemen:**

- Praktische Körper-/Leiberfahrung - Körper-/Leibbegriff
- Körperkonzept/Selbstkonzept
- Grundlagen der Identitätsentwicklung
- Erfahrung eigener Selbstwirksamkeit über die Lebensspanne
- Aggression und Gewalt als eine Art von Störung
- Kompetenzen im Umgang mit Konflikten/Störungen
- Ressourcen/Kompetenzen erkennen und fördern
- Konzepte der Resilienz und der Salutogenese

### **IV. Praxis begreifen – Psychomotorisch arbeiten**

Der abschließende Kurs der Berufsqualifikation widmet sich ausschließlich der Übertragung des zuvor erlernten Wissens in die tägliche Praxis.

Dazu gehört die Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Reflexion psychomotorischer Einheiten mit unterschiedlichen Zielgruppen. Neben dem



# Schlafender Riese e.V. + dakp

## Berufsqualifikation „Psychomotoriker/in“

Kennenlernen einrichtungsspezifischer Gegebenheiten und zielgruppenspezifischer Inhalte wie z.B. psychomotorische Förderung bei Kindern mit ADHS oder Adipositas finden insbesondere institutionelle Rahmenbedingungen Eingang in die Planung der Fördereinheiten. Der Austausch im Team, die Zusammenarbeit mit externen Fachkräften sowie die begleitende Beratung von Eltern, Erziehern oder Lehrern und die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle in diesem Prozess ergänzen Ihre Fachkompetenz als Psychomotoriker.

### **Basisthemen:**

- Psychomotorische Förderdiagnostik
- Prinzipien der Förderplanung und -gestaltung
- Durchführung und Reflexion von Fördereinheiten
- Kritische Auseinandersetzung mit der Rolle des Psychomotorikers
- Psychomotorische Arbeit in Systemen
- Einrichtungsspezifische Fachthemen





# Schlafender Riese e.V. + dakp

## Berufsqualifikation „Psychomotoriker/in“

### Schlafender Riese e.V.

An der Robbecke 30  
57392 Schmallenberg  
02972/390392  
[info@schlafenderriese.de](mailto:info@schlafenderriese.de)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

### Verbindliche Anmeldung

### „Berufsqualifikation PsychomotorikerIn“

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 180–stündigen Fort-/Weiterbildung „Berufsqualifikation PsychomotorikerIn<sup>dakp</sup>“ (Inhalte, Termine, Rahmenbedingungen s. obige Ausschreibung) des Vereins Schlafender Riese e.V. und der „Deutschen Akademie für Psychomotorik“ in Schmallenberg (Kurs 1-3) und Frankenberg (Kurs 4) an.

Die Kosten in Höhe von € 900 (Kursleiterinnen des Vereins 450 €) überweise ich bis zum 15.02.2013 auf das Konto 82248 bei der Stadtparkasse Schmallenberg (BLZ 46052855 – Inhaber: Schlafender Riese e.V. / Verwendungszweck: Berufsqualifikation 13/14). Eine Rückerstattung (auch anteiliger Gebühren für versäumte Fortbildungstage) nach Zahlung der Kursgebühren ist nicht möglich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergänzende Angaben:

Mein Tätigkeitsfeld: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Berufsausbildung: \_\_\_\_\_

Abschluss: \_\_\_\_\_